Beilage zu No. 99 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1900.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zwangsversteigerung.

5. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Glettkau (Poppenkrug) belegene, im Grundbuche von Glettkau Band IV Blatt 42 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Johann und Franziska Elisabeth geborne Schulz-Stadtkowski'schen Eheleute eingetragene Grundstück am **4. Februar 1901, Vormittags 10½ Uhr,** durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Pfefferstadt — Zimmer Nr. 42 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 77 ar 7 qm Fläche, 1,12 Thaler Reinertrag und 720 *M* Nutzungswerth im Steuerbuche Artikel 44 No. 29 verzeichnet.

Aus dem Grundbuche nicht ersichtliche Rechte sind spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen.

Danzig, den 1. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung 11.

---

6. Zwei zum Königlichen Militärdienst nicht geeignete Reitpferde, 5jährig, sollen am **Freitag, den 14. Dezember d. Js., 11 Uhr Vormittags,** auf dem Kasernenhofe des Regiments in Langfuhr öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

1. Leib-Husaren-Regiment Nr. 1.

---

7. Im 1. Vierteljahr Januar/März 1901 sind für die Oberförsterei Sobbowitz nachstehende Holzverkaufstermine anberaumt: A. Handelsholztermine. Im Schützenhause zu Schöneck den 2. Februar, 2. März. B. Sonstige Holztermine. a. für die Schutzbezirke des Hauptreviers. Im Bahlinger'schen Gasthofe zu Sobbowitz den 11. Januar, 8 Februar, 8. März. b. für sämmtliche Schutzbezirke. Im Schützenhause zu Schöneck den 25. Januar, 22. Februar, 22. März. c. für die Schutzbezirke der Revierförsterei Im Kober'schen Gasthofe zu Pogutken den 19. Januar, 16. Februar, 16. März. — Beginn der Termine überall Vormittags 10 Uhr

Sobbowitz, den 5. Dezember 1900. **Der Forstmeister.** Dielitz.

Nichtamtlicher Theil.

9.

Holzverkauf
aus dem Stiftungsforst-Revier Bankau

Montag, den 17. Dezember cr., Vormittags von 10 Uhr ab, im Restaurant „Zur Ostbahn" in Ohra.

Es kommen zum Angebot:

Eichen 10 Stück schwache Nutzenden, 3 Stück Stangen II. u. III. Kl. 1,5 rm Kloben. Buchen ca. 3 Stück Stangen I. u. II. Kl. 45 rm Kloben, 30 rm Knüppel. Birken u. Espen 2 Stück Nutzenden, 1 rm Knüppel. Nadelholz ca. 190 Stück Bauholz mit 90 fm, 8 rm Schichtnutzholz II. u. III Kl., ca 320 Stück Stangen I/III., 250 Stangen IV. u. V. Kl., ca. 50 rm Kloben, 160 rm Knüppel, 50 rm Reiser I.

Danzig, den 7. Dezember 1900.

Directorium der v. Conradi'schen Stiftung.

10.

Ziegelei Bangschin

verkauft bis auf Weiteres ab Ziegelei oder **waggonfrei Bahnanschlußgleis**

Ziegel I. Classe à *M.* 22 p. Mille.
do. II. „ à *M.* 20 p. Mille.

---

11. Ein Agent Klinger zu Santo Paulo hat sich an Vermittelungsbureaus in Preußen gewendet, um Personen nach Santo Paulo zu schicken, welche dort als Arbeiter in den Kaffeepflanzungen verwendet werden sollen Die den Auswanderern von den Agenten hier gemachten Versprechungen können dort nicht erfüllt werden, so daß es häufig vorkommt, daß die Einwanderer dort aller Mittel entblößt, der Landessprache unkundig, obdachlos herumirren und auf die Mildthätigkeit ihrer Landsleute angewiesen sind, wenn sie nicht nach den entlegenen Orten im Süden des Staates hinziehen, wo die Ansiedler dem Fieber und dem Hunger ausgesetzt sind. Unter diesen Umständen muß vor der Auswanderung nach Santo Paulo dringend gewarnt werden und kann deshalb den hiesigen Bewohnen nur gerathen werden sich auf die Versprechungen der Agenten, welche dorthin Leute anzuwerben versuchen, nicht einzulassen.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8